TKF 7340

Trockner

Blomberg

Bitte lesen Sie dieses Dokument zuerst!

Sehr geehrter Kunde,
Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das in modernen Betrieben hergestellt wurde und strikte Qualitätskontrollen durchlaufen hat, bei Ihnen optimal und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Daher möchten wir Ihnen ans Herz legen, diese Anleitung aufmerksam durchzulesen, bevor Sie das Produkt benutzen. Bewahren Sie die Anleitung bitte auf, damit Sie in Zukunft darin nachschlagen können.

Diese Bedienungsanleitung...

… hilft Ihnen, Ihre Maschine schnell und sicher bedienen zu können.
- Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihre Maschine aufstellen und benutzen.
- Halten Sie sich dabei ganz besonders an die Sicherheitshinweise - es geht um IHRE Sicherheit.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einer gut erreichbaren Stelle auf. Vielleicht möchten Sie bald darin nachlesen.
- Bitte lesen Sie auch alle weiteren Dokumente, die mit Ihrer Maschine geliefert wurden.

Beachten Sie, dass diese Bedienungsanleitung für mehrere Modelle geschrieben sein kann. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

Symbole

In der Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:
ⓘ Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
⚠ Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.
⚠ Warnungen hinsichtlich der Stromversorgung.



Dieses Gerät ist mit dem Symbol zur selektiven Behandlung von Elektro- und Elektronikausstattungen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass das ausgediente Gerät gemäß der EG-Richtlinie 2002/96 zwecks Zerlegen oder Recycling von einem selektiven Sammelsystem erfasst werden muss, um jegliche Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren
Weitere Auskünfte können von den zuständigen örtlichen oder landesweiten Behörden erhalten werden.
Nicht selektiv behandelte Elektronikprodukte können auf Grund der in ihnen enthaltenen Schadstoffe für die Umwelt und die menschliche Gesundheit schädlich sein.

INHALT

1 Ihr Trockner 3

Überblick 3
Technische Daten 4

2 Warnhinweise 5

Allgemeine Sicherheit 5
Erste Inbetriebnahme 5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5
Sicherheitsvorschriften 5
Um Brandgefahr bei der Nutzung von Wäschetrocknern zu vermeiden, sollten Sie Folgendes beachten: 5

3 Installation 6

Der richtige Aufstellungsort 6
Untertischinstallation 6
Aufstellung auf einer Waschmaschine 6
Füße einstellen 6
Wenn Kinder im Haus sind... 6
Abluftschlauch und Anschluss (bei Produkten mit Entlüftungsanschluss) 7
Anschluss an einen Wasserablauf (bei Produkten mit Kondensator und Wärmepumpe) 7
Elektrischer Anschluss 8
Verpackungsmaterial entsorgen 8
Altgeräteentsorgung 8

4 Vorbereitungen vor dem Trocknen 8

Trockner-geeignete Textilien 8
Textilien zum Trocknen vorbereiten 9
Die richtige Wäschemenge 9
Tür 9

5 Programm auswählen und mit der Maschine arbeiten 10

Bedienfeld 10
Maschine einschalten 10
Programmauswahl 10
Programmauswahl- und Verbrauchstabelle 12
Zusatzfunktionen 13
Hinweisanzeigen 13
Zeitverzögerung 13
Programm starten 13
Programmfortschritt 14
Programm nach Programmstart ändern 14
Kindersicherung 14
Waschprogramm abbrechen 15
Programmende 15

6 Wartung und Reinigung 16

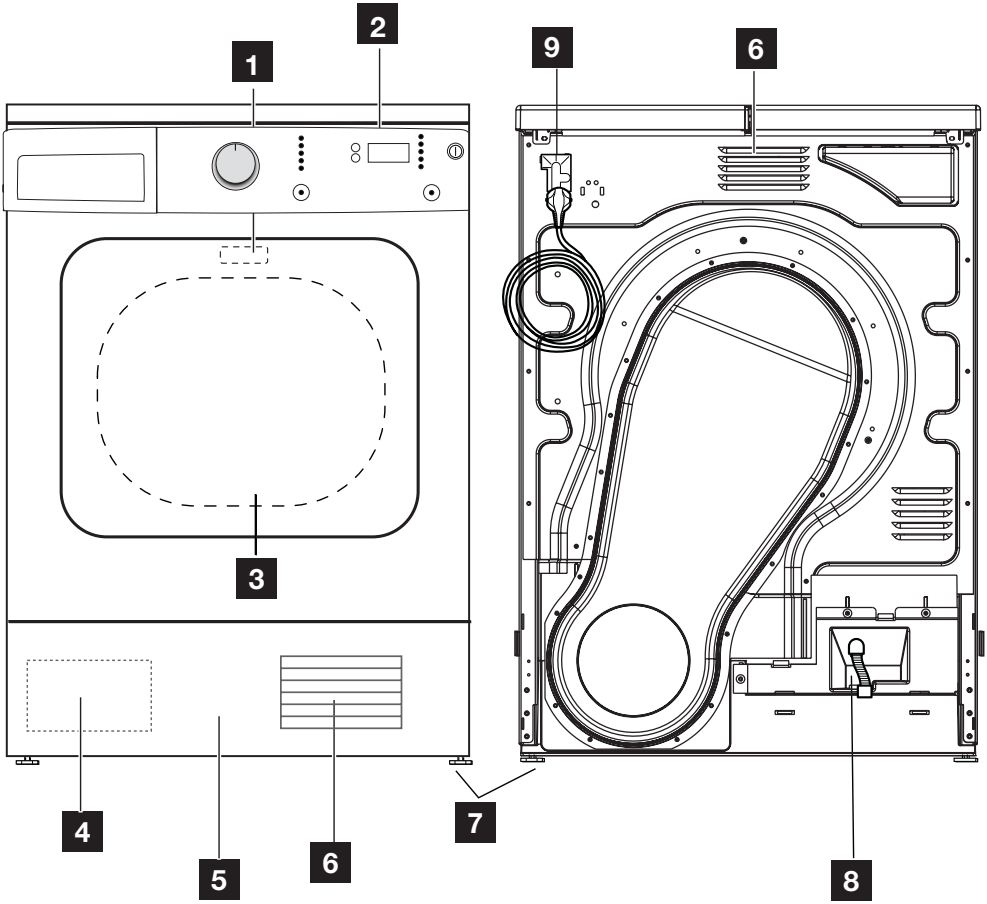
Türfilter 16
Kondensator (bei Produkten mit Kondensator): 16
Filterschublade (bei Produkten mit Wärmepumpe) 16
Kondensatorschwamm (bei Produkten mit Wärmepumpe) 17
Sensor und Trommelflügel 18
Wassertank (bei Produkten mit Kondensator und Wärmepumpe) 18

7 Lösungsvorschläge bei Problemen 19

1 Ihr Trockner

Überblick

Abbildung 1



1 Typenschild

2 Bedienfeld

3 Türfilter (in derTür)

4 Filterschublade (hinter der Frontblende)

5 Frontblende

6 Belüftungsgitter

7 Einstellbare Füße

8 Pumpenkappe

9 Netzkabel

Technische Daten

Beladungskapazität	**(Wäsche-Trockengewicht)**
Weißwäsche/Buntwäsche/Baumwolle Maximal kg	7.0
Synthetikfasern Maximal kg	3.5
Einzelstück Maximal kg	1.0
Durchlüften Maximal kg	7,0 / 3,5
Zeitprogramme Maximal kg	7,0 / 3,5
Wolle / Seide vorbereiten Maximal kg	2,0 / 1,0
Feinwäsche Maximal 4 Teile kg	1.5
Trocknungssystem	Elektronischer Wärme-Pumpe Kondenstrockner, feuctigkeitgesteuert
Abmessungen	
Höhe/Höhe bei Festinstallation cm	85,0 / 82,0
Breite cm	59,5
Tiefe/Tiefe bei Untertischinstallation cm	59,5 / 58
Tiefe bei geöffneter Tür cm	106.5
Einstellhöhe Füße cm	1,5
Leergewicht kg	58
Umgebungstemperatur	(+ 5°C) , (+ 35°C)
Elektrischer Anschluss	
Spannung:	230 V 50 Hz
Stromverbrauch	1200 W
Sicherung (C-Typ, träge)	10 A
Kondenswasser-Direktableitung nach außen	
Schlauchdurchmesser cm	1
Schlauchlänge Maximal cm	140
Höchster Schlauchpunkt Maximal cm	80

Verbrauchswerte	**Wäschemenge(kg)**	**Schleudergeschwindigkeit (U/m)**	**Restfeuchte (%)**	**Stromverbrauch (kwh)**	**Zeit (Minuten)**
Schranktrocken, Baumwolle	7	1400	%50	2.50	130
Bügelfertig, Baumwolle	7	1400	%50	1.80	90
Schranktrocken, Baumwolle*	7	1000	%60	2.95	140
Bügelfertig, Baumwolle	7	1000	%60	2.10	110
Schranktrocken, Synthetik	3.5	1000	%60	1.00	60

* : Energie-Standardprogramm (EN 61121:2005)
Sämtliche Werte in der Tabelle wurden gemäß der Norm EN 61121:2005 festgelegt. Verbrauchswerte können je nach Wäscheart, Schleudergeschwindigkeit, Umgebungsbedingungen und Spannungsschwankungen um bis zu 10 % von den Tabellenwerten abweichen.

Im Zuge der Produktverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern. Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit Ihrem Produkt übereinstimmen.

Die an der Maschine oder in der Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Je nach Einsatz- und Umweltbedingungen können diese Werte variieren.

2 Warnhinweise

Bitte lesen Sie die folgende Informationen gut durch. Andernfalls kann es unter Umständen zu Verletzungen und Beschädigungen kommen. Darüber hinaus erlöschen sämtliche Garantie- und sonstigen Ansprüche.

Allgemeine Sicherheit

• Stellen Sie die Maschine niemals auf Teppich(boden) auf. Andernfalls kann es durch schlechte Belüftung von unten zur Überhitzung elektrischer Komponenten kommen. Dies kann zu Problemen mit Ihrer Maschine führen.
• Ihre Maschine setzt den Betrieb nach einem Stromausfall nicht automatisch fort. Zum Fortsetzen des Programms müssen Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste drücken. Zum Abbrechen eines Programms halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. (Lesen Sie dazu auch unter Programm abbrechen nach.)
• Ihre Maschine arbeitet bei Temperaturen von 5 bis 35 °C.

Erste Inbetriebnahme

• Die Dimensionierung (Amperezahl) Ihrer Haussicherung muss der maximalen Stromaufnahme Ihrer Maschine entsprechen – schauen Sie sich dazu die Tabelle „Technische Daten“ an.
• Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker erden. Unser Unternehmen haftet nicht für jegliche Schäden, die auftreten können, wenn die Maschine an einem Stromkreis ohne korrekte Erdung betrieben wird.
• Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, laden Sie nur eine geringe Menge nasser Wäsche in das Gerät und lassen es etwas 15 Minuten lang arbeiten.
• Beim ersten Trocknen kann ein unangenehmer Geruch entstehen, es kann zu verstärkter Ansammlung von Fusseln kommen.
• Aus Sicherheits- und Leistungsgründen reinigen Sie die Filter nach jedem Trocknen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

• Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt.
• Das Gerät darf nur zum Trocknen von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.

Sicherheitsvorschriften

• Dieses Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden, die mit einer Sicherung ausreichender Kapazität abgesichert ist.
• Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
• Waschen Sie das Gerät nie mit Wasser ab! Es besteht Stromschlaggefahr!
• Berühren Sie nie den Stecker mit nassen Händen. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Dose. Benutzen Sie die Maschine nicht, falls Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind.
• Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren!
• Falls Fehlfunktionen auftreten, die sich nicht mit Hilfe dieser Bedienungsanleitung lösen lassen: Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.Ziehen Sie einen autorisierten Servicetechniker hinzu.
• Verwenden Sie Ihren Trockner nicht zum Trocknen chemisch gereinigter oder mit Fleckenmitteln behandelter Textilien. Chemikalien und Fleckentferner können entzündliche, giftige und explosive Dämpfe abgeben.



Um Brandgefahr bei der Nutzung von Wäschetrocknern zu vermeiden, sollten Sie Folgendes beachten:

• Textilien, die mit Ölen verschmutzt sind, können sich entzünden und sollten deswegen nicht in den Wäschetrockner gegeben werden. Mit Öl verunreinigte Wäschestücke können sich spontan entzünden; vor allem dann, wenn sie (wie in einem Wäschetrockner) erwärmt werden. Durch Erwärmung wird eine Oxidation des Öls ausgelöst. Bei der Oxidation entsteht Wärme. Falls die Wärme nicht entweichen kann, können sich die Wäschestücke so stark aufheizen, dass sie Feuer fangen. Wenn mit Öl verunreinigte Artikel gestapelt oder zusammen gelagert werden, kann Wärme schlecht entweichen - es besteht Brandgefahr.
Falls das Trocknen von mit Pflanzenöl, anderen Ölen oder Haarpflegemitteln verunreinigten Textilien im Wäschetrockner unvermeidbar ist, sollten die betroffenen Textilien zunächst mit zusätzlichem Waschmittel in heißem Wasser ausgewaschen werden. Dadurch wird die Brandgefahr zwar nicht komplett beseitigt, zumindest jedoch reduziert.
Zur Temperaturreduzierung der Wäschestücke sollte die Abkühlphase des jeweiligen Wäschetrockners genutzt werden. Solche Wäschestücke sollten im heißen Zustand nicht aus dem Wäschetrockner entnommen oder aufgestapelt werden.
Warnung: Stoppen Sie den Wäschetrockner niemals vor Abschluss des Trocknungszyklus, sofern nicht sämtliche Wäschestücke sofort entnommen und ausgebreitet werden, damit die Wärme entweichen kann.

• Wäschestücke, die zuvor mit Benzin, chemischen Reinigungsmitteln oder anderen entflammbaren oder explosiven Substanzen gereinigt, gewaschen, darin eingeweicht oder damit verunreinigt wurden, sollten nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.
Zu den leicht entflammbare Substanzen, die in Haushalten verwendet werden, zählen Azeton, denaturierter (vergällter) Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentferner (bestimmte Marken), Terpentin, Wachs und Wachsentferner.
• Wäschestücke, die Schaumgummi (auch Latexschaum genannt) oder ähnliche gummiartige Substanzen enthalten, sollten nicht unter Wärmezufuhr in einem Wäschetrockner getrocknet werden.
Schaumgummi-Materialien können sich beim Erwärmen spontan entzünden.
• Weichspüler und ähnliche Produkte sollten in Wäschetrocknern nicht als Mittel gegen statische Aufladung eingesetzt werden, sofern diese Vorgehensweise nicht ausdrücklich vom Hersteller des entsprechenden Produktes empfohlen wird.
Unterwäsche mit Metalleinlagen (z. B. BHs) sollten nicht in Wäschetrockner gegeben werden.
Der Wäschetrockner kann beschädigt werden, falls sich Metalleinlagen während des Trocknungsvorgangs lösen.
Solche Wäschestücke sollten auf herkömmliche Weise getrocknet werden.
• Kunststoffartikel wie Duschhauben und sämtliche anderen Kunststoffartikel sollten nicht in Wäschetrockner gegeben werden.
• Gummikaschierte Artikel, Kleidungsstücke mit Schaumgummieinlagen, Kissen, Gummischuhe und Gummi-beschichtete Tennisschuhe gehören nicht in den Wäschetrockner.

Wenn Kinder im Haus sind...

• Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie Kinder von der Maschine fern, wenn diese arbeitet. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
• Schließen Sie die Tür des Gerätes, wenn Sie es verlassen.
• Dieses Gerät ist nicht zur Nutzung durch Kleinkinder oder gebrechliche Personen vorgesehen, sofern diese nicht von einer verantwortlichen Person auf angemessene Weise unterrichtet wurden und in der Lage sind, das Gerät auf sichere Weise zu bedienen.
• Kleinkinder sollten in jedem Fall beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

3 Installation

Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem keine Frostgefahr besteht und an dem das Gerät stabil und gerade stehen kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Oberflächen auf.
- Benutzen Sie das Gerät an einem gut belüfteten, staubfreien Ort.
- Blockieren Sie nicht die Ventilationsöffnungen an der Vorderseite und unter der Maschine; z. B. durch langflorige Teppiche oder Holzeinfassungen.

⚠ Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.

⚠ Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1,5 cm zwischen den Kanten des Gerätes und anderen Möbelstücken.

Untertischinstallation

- Zur Untertischinstallation oder zum Betrieb in einem Schrank muss das Oberteil durch ein Spezialteil (Teilenummer: 295 950 0100) ersetzt werden. Das Gerät darf nicht ohne Oberteil betrieben werden.
- Lassen Sie mindestens 3 cm Platz zwischen Seitenwänden/Rückwand des Gerätes und Arbeitsplatte oder Schrankwänden, wenn Sie die Maschine unter einer Arbeitsplatte oder in einem Schrank installieren.

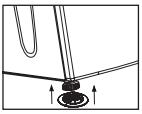
Aufstellung auf einer Waschmaschine

- Wenn das Gerät auf einer Waschmaschine aufgestellt werden soll, benötigen Sie einen Bausatz.
- Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Untergrund auf. Falls das Gerät auf einer Waschmaschine aufgestellt werden sollte, kann das Gesamtgewicht bei voller Beladung gut und gern 180 kg erreichen. Achten Sie daher darauf, dass der Boden das Gewicht bequem tragen kann!

Füße einstellen

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade

und ausbalanciert stehen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die Füße



entsprechend einstellen.
Stellen Sie die Füße (durch Drehen) so ein, dass die Maschine absolut gerade und wackelfrei steht.

ⓘ Drehen Sie die Einstellfüße niemals komplett aus ihrer Halterung heraus.

Abluftschlauch und Anschluss (bei Produkten mit Entlüftungsanschluss)

Der Abluftschlauch sorgt für die Ableitung warmer Luft aus der Maschine.
Ein Ablufttrockner verfügt über drei Luftauslässe: An der Rückseite sowie an der linken und rechten Seite. Die seitlichen Auslässe sind mit einer abnehmbaren Kunststoffabdeckung versehen.
Statt eines Schlauches können Sie auch Edelstahl- oder Aluminiumrohre verwenden. Der Rohrdurchmesser sollte minimal 10 cm betragen.
In der nachstehenden Tabelle finden Sie die Maximallängen von Schläuchen und Rohren.

	Schlauch	Rohr
Maximallänge	8 m	10 m
1 45°-Bogen	-1,0 m	-0,3 m
1 90 °-Bogen	-1,8 m	-0,6 m
1 90 °-Bogen, kurz		-2,7 m
1 Wanddurchführung	-2,0 m	-2,0 m

ⓘ Jeder Bogen und sonstige Durchführungen oder Umlenkungen müssen von der oben angegebenen Maximallänge abgezogen werden.

So schließen Sie einen Abluftschlauch an:

1. Bringen Sie den Schlauchadapter (abgewinkelt oder flach) an, indem Sie ihn auf den Luftauslass an der Rückseite der Maschine schieben. Verschließen Sie die restlichen beiden Luftauslässe mit den Kunststoffabdeckungen.

2. Schließen Sie den Abluftschlauch an das Schlauchdistanzstück (90 °- oder flacher Adapter) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn an.
3. Verlegen Sie den Schlauch wie unten gezeigt.

ⓘ Die Ableitung feuchter Luft in den Raum ist nicht zu empfehlen. Wände und Möbel im Raum können dadurch Schaden nehmen.

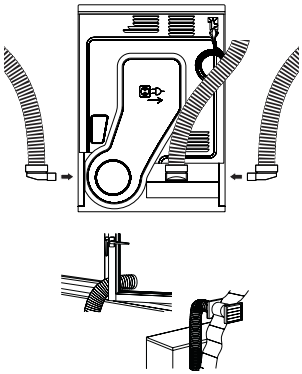
ⓘ Der Abluftschlauch kann durch ein Fenster nach außen gelegt oder mit der Badezimmerentlüftung verbunden werden.

ⓘ Der Abluftschlauch muss direkt nach außen führen. Dabei sollten so wenig Bögen wie möglich eingesetzt werden, damit der Luftstrom nicht zu stark behindert wird.

ⓘ Damit sich kein Wasser im Schlauch sammelt, achten Sie darauf, dass der Schlauch keine tief gelegenen „Täler“ bildet.

⚠ Der Abluftschlauch sollte nicht an den Abzug von Kaminen oder Herden angeschlossen werden.

⚠ Benutzen Sie Ihre Maschine nicht zeitgleich mit Heizgeräten wie Kohle- oder Gasöfen. Durch die Luftbewegung kann es zu unkontrollierter Verbrennung kommen.



Anschluss an einen Wasserablauf (bei Produkten mit Kondensator und Wärmepumpe)

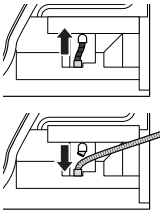
Bei Produkten, die mit einem Kondensator ausgestattet sind, sammelt sich das beim Trocknen anfallende Wasser in einem Wassertank. Das gesammelte Wasser sollte nach jedem Trocknen entfernt werden.
Sie können das gesammelte Wasser auch direkt über den mitgelieferten Ablaufschlauch ablaufen lassen, statt den Wassertank regelmäßig zu leeren.
So schließen Sie den Wasserablaufschlauch an:

1. Ziehen Sie den Schlauch am Schlauchende aus der Maschine. Holen Sie den Schlauch grundsätzlich nur mit den Händen heraus, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür.
2. Schließen Sie den speziellen, mitgelieferten Ablaufschlauch an den Anschluss der Maschine an.
3. Das andere Ende des Wasserablaufschlauches kann direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand

oder am Waschbecken angeschlossen werden. Bei sämtlichen Anschlussvarianten müssen die Verbindungen grundsätzlich gut gesichert werden. Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte.

Wenn Sie das Wasser direkt ableiten, leuchtet die „Wassertank"-LED zum Ende jedes Programms auf.

Wichtig:



- Der Schlauch sollte in einer Höhe von maximal 80 cm angeschlossen werden.
- Achten Sie gut darauf, den Schlauch nicht zu knicken oder zu verbiegen.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt werden.

Elektrischer Anschluss

Schließen Sie die Maschine an eine geerdete Steckdose an, die mit einer Sicherung ausreichender Kapazität abgesichert ist.

Wichtig:

- Der Anschluss muss gemäß lokal gültiger Vorschriften erfolgen.
- Das Netzkabel muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Hinweise zu Betriebsspannung und erforderlichen Sicherungen finden Sie im Abschnitt „Technische Daten".
- Die angegebene Spannung muss mit der Spannung Ihrer lokalen Stromversorgung übereinstimmen.
- Wir raten vom Einsatz von Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen ab.
- Hauptsicherung und Schalter müssen einen minimalen Kontaktabstand von 3 mm aufweisen.

⚠ Ein beschädigtes Netzkabel muss unverzüglich durch einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden.

⚠ Das Gerät darf vor Abschluss der Reparatur keinesfalls betrieben werden! Es besteht Stromschlaggefahr!

Verpackungsmaterial entsorgen

Verpackungsmaterial kann eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kinderhänden fern oder entsorgen Sie solche Materialien gleich ordnungsgemäß. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem normalen Hausmüll.

Das Verpackungsmaterial Ihrer Maschine wurde aus recyclingfähigen Materialien hergestellt.

Altgeräteentsorgung

Entsorgen Sie Ihre Altgeräte auf umweltfreundliche Weise.

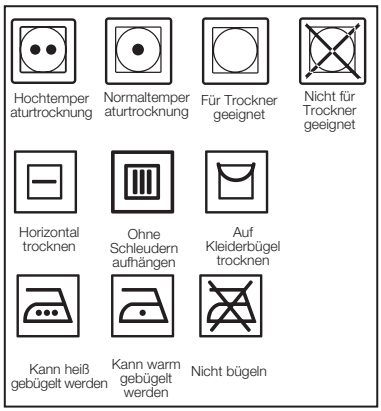
- Ihr Händler und Ihre Sammelstellen vor Ort informieren Sie über die richtige Entsorgung Ihrer Maschine.

Bevor Sie Altgeräte entsorgen, schneiden Sie den Netzstecker ab und machen die Türverriegelung unbrauchbar.

4 Vorbereitungen vor dem Trocknen

Trockner-geeignete Textilien

Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben am Pflegeetikett. Trocknen Sie mit Ihrem Trockner ausschließlich Wäsche, die per Etikett ausdrücklich zur maschinellen Trocknung gekennzeichnet sind, wählen Sie das passende Programm.



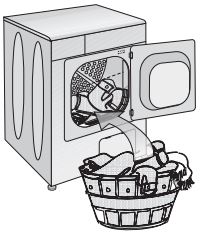
Trockner-ungeeignete Textilien

- Wäsche mit Metallteilen (z. B. Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe) können die Maschine beschädigen.
- Trocknen Sie keine Wäschestücke wie Wolle, Seide und Nylonstrümpfe, empfindliche Stoffe mit Stickereien, Textilien mit Metall-Applikationen oder Dinge wie Schlafsäcke in der Maschine.
- Empfindliche und sehr feine Wäschestücke sowie Spitzenvorhänge oder -gardinen können zerknittert werden. Trocken Sie solche Textilinien nicht mit der Maschine!
- Trocknen Sie keine Textilien mit eingeschlossenen Fasern (z. B. Kissen und Stepptextilien) im Trockner.
- Textilien mit Schaumstoff- oder Gummieinlagen können sich verformen.
- Trocknen Sie keine gummihaltigen Textilien in der Maschine.
- Trocknen Sie keine Wäsche, die mit Mineralölen (z. B. Benzin, Diesel, Petroleum, usw.), Ölen oder Explosivstoffen verunreinigt waren, in der Maschine. Dies gilt auch, wenn solche Textilien zuvor gründlich gewaschen wurden.
- Tropfnasse Wäsche darf nicht in die Maschine gegeben werden.

Textilien zum Trocknen vorbereiten

- Sämtliche Textilien müssen zunächst mit der höchstzulässigen Geschwindigkeit in der Waschmaschine geschleudert werden.
- Nach dem Waschen können Ihre Textilien miteinander verwoben sein. Lösen Sie solche Textilien voneinander, bevor Sie sie in Ihren Trockner geben.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Art und Dicke. Trocknen Sie Wäschestücke des gleichen Typs gemeinsam.
  Beispiel: Dünne Küchenhandtücher und Tischdecken trocknen schneller als dicke Badehandtücher.

Die richtige Wäschemenge



⚠ Bitte orientieren Sie sich an den Hinweisen in der „Programmauswahltabelle“. Wählen Sie grundsätzlich ein für die maximale Beladung geeignetes Programm.

ⓘ Wir raten davon ab, das Gerät mit mehr Wäsche als in der Abbildung angegeben zu beladen. Die Wäsche wird nicht mehr richtig trocken, wenn Sie die Maschine überladen. Darüber hinaus kann es zu Beschädigungen Ihrer Wäsche und Ihrer Maschine kommen.

ⓘ Legen Sie die Textilien lose in die Trommel; so, dass sich die Wäschestücke möglichst nicht verheddern können.

ⓘ Größere Stücke (z. B. Bettlaken, Bettbezüge, große Tischdecken) können sich zusammenballen. Stoppen Sie die Maschine ein-, zweimal während des Trocknens, damit sich die Wäschestücke voneinander lösen können.

Nachfolgend finden Sie einige Gewichtsbeispiele.

Heimtextilien	Ungefähres Gewicht (Gramm)
Baumwollbettbezüge (doppelte)	1500
Baumwollbettbezüge (einzelne)	1000
Bettlaken (doppelte)	500
Bettlaken (einzelne)	350
Große Tischtücher	700
Kleine Tischtücher	250
Servietten	100
Badehandtücher	700
Handtücher	350
Oberbekleidung	**Ungefähres Gewicht (Gramm)**
Blusen	150
Baumwollhemden	300
Hemd	200
Baumwollkleider	500
Kleider	350
Jeans	700
Taschentücher	100
T-Shirts	125

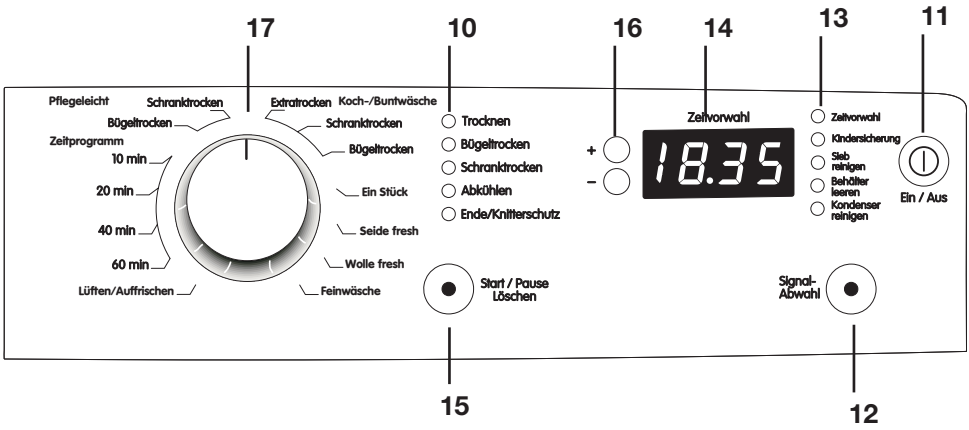
Tür

- Öffnen Sie die Tür des Trockners.
- Legen Sie die Wäschestücke lose in die Maschine.
- Drücken Sie die Tür zum Schließen zu. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.

5 Programm auswählen und mit der Maschine arbeiten

Bedienfeld

Abbildung 2



10. Programmfolgeanzeige
11. Ein-/Ausschalter
12. Zusatzfunktionen
13. Hinweisanzeigen
14. Anzeige
15. Start/Pause-Taste
16. Zeitverzögerungstasten
17. Programmauswahlknopf

Maschine einschalten

Durch Drücken des Ein-/Ausschalters können Sie die Maschine auf die Programmauswahl vorbereiten.

Durch die bloße Betätigung des Ein-/Ausschalters wird das Trockenprogramm noch nicht gestartet. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

Programmauswahl

Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der nachstehenden Tabelle; dort finden Sie auch die Trocknungstemperatur in ° C. Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmauswahlknopf.

Extratrocken	Trocknen bei hoher Temperatur; nur Baumwollwäsche. Dicke und mehrlagige Textilien (z. B. Handtücher, Leinen, Jeans) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor die Wäsche in den Schrank gehängt wird.
Schranktrocken	Normale Wäsche (z. B. Tischtücher, Unterwäsche) wird so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor Sie die Wäsche in den Schrank hängen.
Bügeltrocken	Normale Wäsche. (z. B. Hemden, Kleider) werden bügelfertig getrocknet.

- Wählen Sie die jeweils höchstmögliche Temperatur zum Trocknen. Eine hohe Temperatur spart Energie und Zeit.
- Weitere Details zu den Programmen finden Sie in der „Programmauswahltabelle".

Hauptprogramme
Je nach Textilientyp stehen die folgenden Hauptprogramme zur Verfügung:

•Baumwolle
Mit diesem Programm können Sie Ihre strapazierfähigen Wäschestücke trocknen. Trocknen bei hoher Temperatur. Dieses Programm sollten Sie für Ihre Baumwolltextilien (wie Bettlaken, Bettbezüge, Unterwäsche, usw.) verwenden.

•Synthetikfasern
Mit diesem Programm können Sie Ihre weniger strapazierfähigen Wäschestücke trocknen. Trocknen bei geringerer Temperatur. Dieses Programm empfehlen wir für Synthetiktextilien (wie Hemden, Blusen, Synthetik/Baumwolle-Mischfasern, etc.).
- Trocknen Sie keine Vorhänge und Gardinen in Ihrer Maschine.

•Knitterschutz
Hierbei handelt es sich um ein zweistündiges Knitterschutz-Programm, das Ihre Wäsche vor dem Zerknittern schützt, wenn Sie die Textilien nach dem Abschluss des Programms nicht gleich herausnehmen. Bei diesem Programm wird die Wäsche alle 60 Sekunden umgeschichtet, damit sie nicht zerknittert. Die Knitterschutz-Funktion ist bei Woll- und Seidenprogrammen abgeschaltet.

Spezialprogramme
Für spezielle Fälle stehen Ihnen einige Zusatzprogramme zur Verfügung:
- Zusatzprogramme können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

•Einzelstück
Mit diesem Programm können Sie einzelne Wäschestücke (zum Beispiel Jeans, Sweatshirts) in kürzerer Zeit trocknen.

• Seide vorbereiten
Diese Funktion können Sie zum Durchlüften Ihrer Wäsche und gegen starkes Zerknittern einsetzen. Nutzen Sie diese Funktion nicht zum vollständigen Trocknen Ihrer Wäsche. Nehmen Sie die Wäsche gleich nach Programmschluss heraus und lüften Sie sie sofort durch.

• Wolle vorbereiten
Mit dieser Funktion können Sie Ihre maschinenwaschbare Wollwäsche durchlüften und etwas flauschiger machen. Nutzen Sie diese Funktion nicht zum vollständigen Trocknen Ihrer Wäsche. Nehmen Sie die Wäsche gleich nach Programmschluss heraus und lüften Sie sie sofort durch.

• Feinwäsche
Dieses Programm empfehlen wir für sehr empfindliche Feinwäsche (wie feine Unterwäsche).
- Mit diesem Programm können Sie Ihre Wäsche mit Spezialwaschmitteln reinigen oder chemisch reinigen, sofern die Wäsche für diese Reinigungsarten geeignet ist.
- Wir empfehlen, empfindliche Wäsche und Textilien in einen Kleiderbeutel zu geben, damit diese nicht zerknittert oder beschädigt werden. Nach dem Abschluss des Programms nehmen Sie die Wäsche sofort aus dem Trockner und hängen sie auf, damit sich keine Falten bilden.

•Durchlüften
Hierbei gilt die Wäsche lediglich 20 Minuten lang durchlüftet; dabei wird keine Heißluft eingesetzt. Dieses Programm können Sie zum Beispiel einsetzen, um Wäsche von unangenehmen Gerüchen zu befreien, wenn diese lange im Schrank gehangen hat.

•Timerprogramme
Timerprogramme können 10 bis 60 Minuten lang dauern. Dabei wird die Wäsche über den von Ihnen gewählten Zeitraum bei Standardtemperaturen getrocknet.
- Dieses Programm wird nach Ablauf der gewählten Zeit oder dann beendet, wenn der Trocknungssensor erkennt, dass die Wäsche den gewünschten Trocknungsgrad erreicht hat. So wird Ihre Wäsche stets optimal geschützt.

Programmauswahl- und Verbrauchstabelle

Symbol	Programm	Textilientyp	Kapazität
Baumwolle			
	Extratrocken	Für strapazierfähige Wäsche - z. B. Bettlaken, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche.	7.0
	Schranktrocken		
	Bügeltrocken		
Synthetikfasern			
	Schranktrocken	Für nicht hitzebeständige Synthetik-Textilien - z. B. Hemden, Blusen, Textilien mit Synthetikanteil.	3.5
	Bügeltrocken		
Spezialprogramme			
	Einzelstück	Für einzelne Wäschestücke, z. B. Jeans.	1.0
	Seide vorbereiten	Für Ihre Seidenwäsche.	1.0
	Wolle vorbereiten	Für Woll-Textilien, die maschinell getrocknet werden können.	2.0
	Feinwäsche	Für Ihre Feinwäsche-Textilien. Beispiel: Feine Unterwäsche.	1.5
	Durchlüften	Zum Durchlüften der Wäsche gegen unangenehme Gerüche, z. B. Tabakrauch.	7,0 / 3,5
Timerprogramme			
	60 Minuten	Zum Trocknen von nur wenigen Textilien innerhalb der gewünschten Zeit.	7,0 / 3,5
	40 Minuten		
	20 Minuten		
	10 Minuten		

* : Energie-Standardprogramm (EN 61121:2005)

Sämtliche Werte in der Tabelle wurden gemäß der Norm EN 61121:2005 festgelegt. Diese Werte können je nach Wäscheart, Schleudergeschwindigkeit, Umgebungsbedingungen und Spannungsschwankungen abweichen.

Zusatzfunktionen

Tonsignale abschalten

Beim Abschluss eines Programms weist Sie die Maschine durch ein Tonsignal darauf hin. Wenn Sie keine akustischen Signale wünschen, drücken Sie die Taste „Tonsignale abschalten". Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet die entsprechende LED auf, beim Abschluss des Programms werden keine akustischen Signale ausgegeben.

ⓘ Diese Funktion können Sie vor und nach dem Programmstart auswählen.

Hinweisanzeigen

Timer-Programmierung



Wenn der Timer programmiert wurde, leuchtet eine Hinweis-LED auf.

Kindersicherung

Solange die Kindersicherung aktiv ist, leuchtet eine Hinweis-LED.

Filter reinigen

Nach dem Programmabschluss erinnert Sie eine Hinweis-LED daran, den Filter zu reinigen.

ⓘ Falls die Filterreinigung-Leuchte ständig leuchten sollte, schauen Sie bitte unter „Lösungsvorschläge bei Problemen" nach.

Tank voll

Eine Hinweis-LED leuchtet beim Programmabschluss auf und dann, wenn der Tank mit Wasser gefüllt ist. Wenn diese Hinweis-LED im laufenden Programm aufleuchten sollte, stoppt die Maschine. Zum Neustart der Maschine leeren Sie bitte den Wassertank aus. Nachdem Sie den Wassertank geleert haben, starten Sie die Maschine mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste. Die Hinweis-LED erlischt, das Programm wird fortgesetzt.

Kondensator reinigen

Diese Leuchte erinnert Sie nach höchstens fünf Trocknungszyklen daran, dass es Zeit ist, den Kondensator zu reinigen.
In diesem Fall reinigen Sie das Gerät nach dem Trocknen wie im Abschnitt „Wartung und Reinigung" beschrieben.

Zeitverzögerung



Mit der Zeitverzögerungsfunktion können Sie den Programmstart um bis zu 19 Stunden verzögern.

1. Öffnen Sie die Tür und legen Sie die Wäsche ein.
2. Wählen Sie das gewünschte Trocknungsprogramm und - bei Bedarf - entsprechende Zusatzfunktionen.
3. Stellen Sie die gewünschte Zeit mit den Zeitverzögerungstasten ein.
4. Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste. Die Zeitverzögerungsfunktion beginnt, die Zeit wird heruntergezählt.

ⓘ Während die Zeitverzögerung läuft, können Sie weitere Wäsche hinzufügen.

5. Wenn die Verzögerungszeit abgelaufen ist, leuchtet der Doppelpunkt („:") in der Zeitanzeige dauerhaft, je nach ausgewähltem Programm leuchten die entsprechenden Programmfortschrittanzeigen auf.

ⓘ Während des Trocknens erscheint die geschätzte Zeit bis zum Programmabschluss in der Anzeige. Die zum Beginn des Trocknens angezeigte, geschätzte Zeit wird auf der Grundlage einer Schleudergeschwindigkeit von 800 U/min bei maximaler Beladung der Maschine angezeigt.

ⓘ Falls sich weniger Wäsche in der Maschine befindet oder die Wäsche schneller geschleudert wurde, kann das Programm schneller als angezeigt abgeschlossen werden.

ⓘ Falls die Wäsche langsamer geschleudert wurde und Filter oder Kondensator nicht gereinigt wurden, kann das Trocknen länger als angezeigt dauern.

ⓘ Der Trocknungsgrad der Wäsche wird im laufenden Programm durch Sensoren erkannt, die Restzeit wird automatisch angeglichen.

Zeitverzögerung aufheben

Wenn Sie die Zeitverzögerung aufheben und das Trockenprogramm sofort starten möchten:

1. Halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste etwa 4 Sekunden lang gedrückt. Der Doppelpunkt („:") Der Doppelpunkt („:") in der Mitte der Anzeige hört auf zu blinken. Die Start/Pause/Abbrechen-Leuchte erlischt, die Restzeit erscheint in der Anzeige.
2. Mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste können Sie das Programm sofort starten.

Programm starten

1. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.
2. Die Start/Pause/Abbrechen-Taste leuchtet auf und zeigt den Beginn des Programms an.

Programmfortschritt



Der Fortschritt des laufenden Programms wird durch die Programmfortschrittanzeige signalisiert.
Zu Beginn eines jeden Programmschrittes leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf, die Leuchte des gerade abgeschlossenen Programmschrittes erlischt.

„Trocknen“:
- Während des gesamten Trocknungsprogramms wird der Trocknungsgrad angezeigt, bis die Maschine bügeltrocken ist.

„Bügeltrocken“:
- Leuchtet auf, wenn die Wäsche bügeltrocken ist und leuchtet weiter, bis der nächste Schritt erreicht ist.

„Schranktrocken“:
- Leuchtet auf, sobald die Wäsche schranktrocken ist und leuchtet weiter, bis der nächste Schritt erreicht ist.

„Abkühlen“:
- Leuchtet während der vierminütigen Abkühlphase zum Ende des Trocknens.

„Abschluss/Knitterschutz“:
- Leuchtet auf, wenn das Programm abgeschlossen und die Knitterschutz-Funktion aktiviert wird.

Wichtig:
Falls mehr als eine LED gleichzeitig aufleuchten oder blinken sollte, weist dies auf eine Fehlfunktion oder einen Ausfall hin (siehe dazu „Lösungsvorschläge bei Problemen“).

Programm nach Programmstart ändern

Mit dieser Funktion können Sie z. B. eine höhere oder niedrigere Temperatur auswählen, wenn der Trocknungszyklus bereits läuft.
Als Beispiel:
Das „Bügelfertig“-Programm läuft bereits, Sie möchten das Programm aber in das „Extratrocken“-Programm ändern. Dazu halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 4 Sekunden lang gedrückt, um das laufende Programm abzubrechen.
Wählen Sie nun das „Extratrocken“-Programm mit dem Programmauswahlknopf.
Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

ⓘ Wenn die Maschine erst einmal arbeitet, wird das am Anfang eingestellte Programm weiter ausgeführt - auch wenn Sie den Programmauswahlknopf verstellen und einen anderen Programmmodus auswählen. Zum Ändern des Trocknungsprogramms müssen Sie das laufende Programm zunächst abbrechen. (Siehe „Programm abbrechen“.)

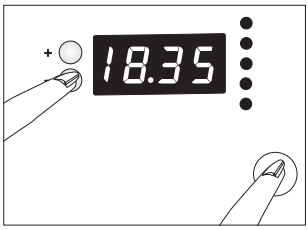
Wäsche im Bereitschaftsmodus hinzufügen oder herausnehmen

So geben Sie nach Programmstart weitere Wäsche hinzu oder nehmen Wäsche heraus:
1. Schalten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste in den Pausemodus. Das Trocknen wird gestoppt.
2. Bei gestopptem Gerät öffnen Sie die Tür, fügen Wäsche hinzu oder nehmen Wäsche heraus, anschließend schließen Sie die Tür wieder.
3. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

ⓘ Wenn Sie später Wäsche hinzufügen, kann dies grundsätzlich dazu führen, dass sich bereits getrocknete Wäsche mit feuchter Wäsche vermischt und die Wäsche nach dem Programmabschluss noch feucht ist.

ⓘ Während des Trocknens können Sie Wäsche nach Belieben hinzufügen oder herausnehmen. Da der Trocknungsvorgang dadurch aber immer wieder unterbrochen wird, verlängert sich die Programmdauer, der Energieverbrauch steigt. Daher sollten Sie Wäsche am besten immer nur zum Programmstart hinzufügen.

Kindersicherung



Eine Kindersicherung sorgt dafür, dass Programme nicht durch Drücken von Tasten unterbrochen werden können, während die Maschine läuft. Zum Einschalten der Kindersicherung halten Sie die beiden Tasten „Tonsignale“ und „-“ (Zeitverzögerungstaste) 2 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.
Die Kindersicherung wird aktiviert, eine Hinweisleuchte leuchtet auf.
Wenn Sie nach dem Beenden eines Programms ein neues Programm starten oder ein

laufendes Programm unterbrechen möchten, müssen Sie die Kindersicherung abschalten. Die Kindersicherung wird abgeschaltet, die Hinweisleuchte erlischt.

Waschprogramm abbrechen

Das zuerst ausgewählte Programm wird weiter ausgeführt, auch wenn Sie die Stellung des Programmauswahlknopf bei laufender Maschine verändern. Um ein neues Programm auswählen zu können, müssen Sie das aktuelle Programm zunächst abbrechen.

So brechen Sie ein Programm ab:

- Halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste etwa 4 Sekunden lang gedrückt. Die Hinweisleuchten für Filterreinigung, Tank voll und Ende leuchten zur Erinnerung auf.

⚠ Da das Innere der Maschine nach dem Abbrechen eines Programms noch sehr heiß ist, lassen Sie das Durchlüften-Programm zum Abkühlen laufen.

Programmende

Wenn ein Programm abgeschlossen ist, leuchten die „Ende"- und „Filterreinigung"-Leuchten an der Programmfolgeanzeige. Die Tür lässt sich nun öffnen, ein neues Waschprogramm kann gestartet werden. Zum Ausschalten der Maschine drücken Sie den Ein-/Ausschalter.

ⓘ Hierbei handelt es sich um ein zweistündiges Knitterschutz-Programm, das Ihre Wäsche vor dem Zerknittern schützt, wenn Sie die Textilien nach dem Abschluss des Programms nicht gleich herausnehmen.

ⓘ Reinigen Sie den Filter nach jedem Trocknen (siehe „Filter reinigen").

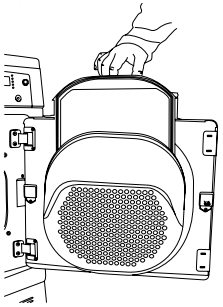
6 Wartung und Reinigung

Türfilter

Beim Trocknen lösen sich Fusseln und einzelne Fasern von der Wäsche. Diese Rückstände sammeln sich im „Türfilter ". Fusseln und ähnliche Rückstände entstehen übrigens beim Tragen und beim Waschen der Wäsche.

Reinigen Sie den Filter immer nach jedem Trocknen.

So reinigen Sie den Filter:



1 Offen Sie die Tür.
2 Heben Sie den Türfilter an und ziehen Sie ihn heraus.
3 Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen.
4 Setzen Sie den Filter wieder ein.

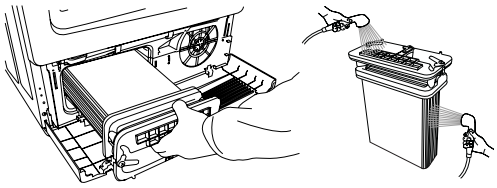
Kondensator (bei Produkten mit Kondensator):

Die heiße und feuchte Luft im Kondensator wird mit kühler Raumluft abgekühlt. Dadurch kondensiert Feuchtigkeit in Ihrer Maschine und wird in den Tank gepumpt.

Reinigen Sie den Kondensator alle 20 Trocknungszyklen oder einmal pro Monat.

So reinigen Sie den Kondensator:

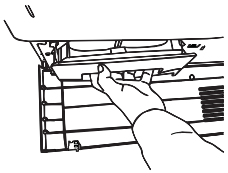
1 Falls die Maschine gerade in Betrieb war, öffnen Sie die Tür und warten, bis die Maschine abgekühlt ist.
2 Öffnen Sie die Frontblende und lösen Sie die 3 Kondensatorsperren.
3 Ziehen Sie den Kondensator heraus.
4 Reinigen Sie den Kondensator unter einem Wasserstrahl, lassen Sie das Wasser komplett ablaufen.
5 Setzen Sie den Kondensator wieder ein; die mit „Top" gekennzeichnete Seite gehört nach oben. Schließen Sie die 3 Kondensatorsperren.
6 Schließen Sie die Frontblende.



Filterschublade (bei Produkten mit Wärmepumpe)

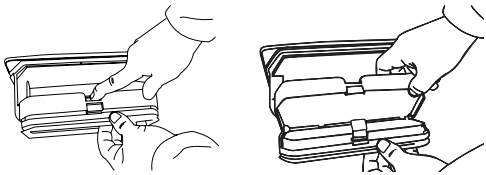
Fusseln und Fasern, die nicht vom Türfilter erfasst werden, sammeln sich in der Filterschublade hinter der Frontblende. Nach maximal 5 Trocknungszyklen leuchtet die „Kondensator reinigen"-Hinweisleuchte zur Erinnerung auf.

Damit Ihre Maschine perfekt funktionieren kann, reinigen Sie Türfilter und Filterschublade nach jedem Trocknen. Ihre Maschine filtert in zwei Phasen. Die erste Phase ist der Türfilter , in der zweiten Phase wirkt der Filterschwamm in der Filterschublade.



So reinigen Sie die Filterschublade:

1 Ziehen Sie die Filterschublade heraus.
2 Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen.
3 Öffnen Sie die Filterschublade durch Drücken des roten Knopfes.

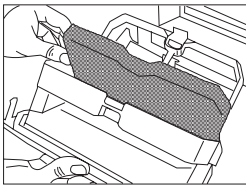


4 Nehmen Sie den Filterschwamm heraus.
5 Wenn der Schwamm mit Fusseln und Fasern bedeckt ist, muss er gereinigt werden. Waschen Sie den Schwamm von Hand aus, drücken Sie überschüssiges Wasser heraus. Nach dem Auswaschen können winzige Faserreste in den Poren

zurückbleiben; dies ist in Ordnung.

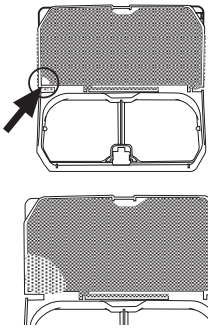
ⓘ Falls sich nur wenig Fusseln und Fasern in Filter und Schublade gesammelt haben, müssen Sie den Schwamm nicht reinigen.

6 Setzen Sie den Schwamm wieder ein.



7 Schließen Sie den Filter; nutzen Sie dazu den roten Knopf.

8. Setzen Sie die Filterschublade wieder ein und schieben Sie sie hinein, bis sie einrastet.



Wichtig:

- Trocknen ohne Filterschwamm führt zu Beschädigungen Ihrer Maschine!
- Eine verschmutzte Wärmepumpe verlängert das Trocknen und führt zu höherem Energieverbrauch.
- Setzen Sie den Schwamm wie unten gezeigt ein; wenden Sie keine Gewalt an. Achten Sie darauf, dass die linke Seite des Schwamms wie in der Abbildung gezeigt an der richtigen Stelle in der Filterschublade sitzt.
- Drücken Sie den Schwamm nicht zusammen, um ihn in den inneren Rahmen einzupassen (siehe Bild unten).

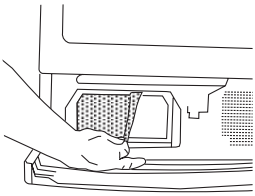
Kondensatorschwamm (bei Produkten mit Wärmepumpe)

Bei Maschinen mit Wärmepumpe ist es sehr wichtig, dass Fusseln und Fasern komplett von den Filtern Ihrer Maschine aufgenommen werden. Wenn die Filter nicht richtig funktionieren, kann dies zu Leistungseinbußen bis hin zum Ausfall Ihrer Maschine führen. Daher gibt es aus Sicherheitsgründen zusätzlich zum Türfilter und zur Filterschublade noch einen Kondensatorschwamm. Wenn Türfilter und Filterschublade richtig funktionieren, müssen Sie den Kondensatorschwamm nur alle 3 Monate kontrollieren. Dabei müssen Sie sämtliche Fusseln und Fasern vom Schwamm entfernen.

ⓘ Falls sich nur wenig Fusseln und Fasern angesammelt haben, müssen Sie den Schwamm nicht reinigen.

So reinigen Sie den Kondensatorschwamm:

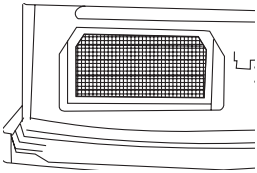
1 Nehmen Sie den Kondensatorschwamm heraus.



ⓘ Sie erreichen den Kondensatorschwamm, nachdem Sie die Filterschublade herausgezogen haben.

ⓘ Nachdem Sie den Schwamm herausgenommen haben, sehen Sie ein Drahtgitter.

2 Reinigen Sie den Schwamm und setzen Sie ihn wieder richtig ein. Dazu setzen Sie den Schwamm in sein Gehäuse zwischen Drahtgitter und Kunststoffrahmen.



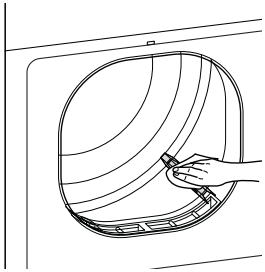
Wichtig:

- Achten Sie beim Einsetzen des Kondensatorschwamms darauf, dass kein Teil des Schwamms über den Kunststoffrahmen ragt. Ein falsch eingesetzter Schwamm filtert nicht richtig, kann Leistungseinbußen verursachen und zum Ausfall der Maschine führen.

ⓘ Mit Ihrer Maschine werden ein Ersatz-Filterschubladenschwamm und ein Ersatz-Kondensatorschwamm geliefert. Geben Sie gut Acht, diese Ersatzteile nicht zu verlieren.

Sensor und Trommelflügel

Ihre Maschine arbeitet mit Feuchtigkeitssensoren, um den Trocknungsgrad der Wäsche zu erkennen.



So reinigen Sie Sensoren und Trommelflügel:

1 Öffnen Sie die Tür des Trockners.
2 Falls die Maschine noch warm sein sollte, lassen Sie sie zunächst abkühlen.
3 Wischen Sie die Metallsensoren mit einem weichen Tuch ab, das sie leicht mit Essig angefeuchtet haben. Reiben Sie die Sensoren danach trocken.

ⓘ Reinigen Sie die Metallsensoren viermal pro Jahr.

⚠ Benutzen Sie niemals Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsmittel zur Reinigung; solche Mittel können Brände fördern und sogar Explosionen verursachen.

Wassertank (bei Produkten mit Kondensator und Wärmepumpe)

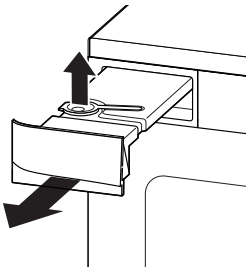
Beim Trocknen wird die Feuchtigkeit aus der Wäsche geleitet und kondensiert. Leeren Sie den Wassertank nach jedem Trocknen oder falls die „Tank voll"-Hinweisleuchte während des Trocknens aufleuchten sollte.

ⓘ Das Wasser aus dem Tank können Sie für Dampfbügeleisen oder Luftbefeuchter verwenden.

⚠ Nehmen Sie den Wassertank niemals bei laufendem Programm heraus!

⚠ Das Konsenswasser ist kein Trinkwasser!

Falls Sie das Leeren des Wassertanks vergessen sollten, stoppt die Maschine bei vollem Tank; die „Tank voll"-Hinweisleuchte leuchtet auf. In diesem Fall leeren Sie den Wassertank und drücken zur Fortsetzung die Start/Pause/Abbrechen-Taste.
So leeren Sie den Wassertank:



1 Ziehen Sie den Wassertank vorsichtig heraus.
3 Lassen Sie das Wasser ab.
4 Fall sich Fusseln am Deckel angesammelt haben, entfernen Sie die Rückstände, danach drücken Sie den Deckel zu.
5 Schieben Sie den Wassertank hinein, bis er einrastet.

7 Lösungsvorschläge bei Problemen

Problem	Ursachen	Erklärung / Vorschlag
Das Trocknen dauert zu lange.	Türfilter und Filterschublade wurden eventuell nicht gereinigt.	* Reinigen Sie Türfilter und Filterschublade.
Die Wäsche ist nach Abschluss des Trocknens noch feucht.	* Türfilter und Filterschublade wurden eventuell nicht gereinigt. * Eventuell wurde zu viel Wäsche in die Maschine geladen.	* Reinigen Sie Türfilter und Filterschublade. * Überladen Sie die Maschine nicht.
Die Maschine lässt sich nicht einschalten oder das Programm startet nicht. Die Maschine ist nicht eingeschaltet.	* Der Netzstecker ist eventuell nicht eingesteckt. * Die Tür ist möglicherweise nicht ganz geschlossen. * Es wurde kein Programm eingestellt oder die Start/Pause/ Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. * Die Kindersicherung ist eventuell eingeschaltet.	* Überzeugen Sie sich davon, dass die Maschine richtig mit dem Stromnetz verbunden ist. * Achten Sie darauf, dass die Tür der Maschine richtig geschlossen ist. * Überzeugen Sie sich davon, dass ein Programm ausgewählt wurde und die Maschine nicht gestoppt ist. * Schalten Sie die Kindersicherung ab.
Ein Programm wurde grundlos abgebrochen.	* Die Tür ist möglicherweise nicht ganz geschlossen. * Die Stromversorgung könnte unterbrochen sein.	* Achten Sie darauf, dass die Tür der Maschine richtig geschlossen ist. * Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/ Abbrechen-Taste.
Die Wäsche ist eingelaufen, verfilzt oder auf sonstige Weise in Mitleidenschaft gezogen.	* Eventuell haben Sie ein Programm gewählt, das nicht für diese Wäscheart geeignet ist.	* Trocknen Sie lediglich Wäsche, die sich für Wäschetrocknern eignet. Achten Sie auf die Pflegeetiketten in der Wäsche. * Wählen Sie ein Programm, dessen Temperatur für die jeweilige Wäscheart geeignet ist.
Die Trommelbeleuchtung schaltet sich nicht ein. (bei Modellen mit Beleuchtung)	* Die Maschine ist eventuell nicht eingeschaltet. * Das Leuchtmittel könnte durchgebrannt sein.	* Überzeugen Sie sich davon, dass die Maschine eingeschaltet. * Lassen Sie das Leuchtmittel durch den autorisierten Kundendienst austauschen.
„Abschluss/ Knitterschutz“ blinkt.	* Das zweistündige Knitterschutzprogramm, das ein Zerknittern der Wäsche verhindert, wurde eventuell eingeschaltet.	* Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Wäsche heraus.
„Abschluss/ Knitterschutz“ leuchtet.	* Das Programm ist beendet.	* Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Wäsche heraus.
Die „Trocknen“-Leuchte blinkt.	* Ein Wärmesensorfehler ist aufgetreten. Die Maschine beendet das Programm ohne Aufheizen.	* Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Wäsche heraus. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Zusätzlich, bei Produkten mit Kondensator und Wärmepumpe		
Die „Tank voll“-Hinweisleuchte leuchtet.	* Der Wassertank ist voll. * Das Knitterschutzprogramm läuft.	* Leeren Sie den Wassertank aus.
Die „Filter reinigen“-Hinweisleuchte leuchtet.	* Der Filter muss gereinigt werden.	* Reinigen Sie den Türfilter .
Die „Kondensator reinigen“-Hinweisleuchte leuchtet.	* Die Filterschublade/der Kondensator muss gereinigt werden.	* Reinigen Sie die Filter in der Kondensator-/ Filterschublade unter der Frontblende.

⚠ Falls sich das Problem nicht beheben lassen sollte, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.